

- A. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**
- L. Festsetzungen gemäß § 9 (1) BauGB**
- 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- 1.1 Allgemeines Wohngebiet (WV)
Gemäß § 1 V.m. § 1 BauNVO sind zulässig:
- Wohngebäude
 - der Versorgung des Gebäudes dienenden Läden, Schrank- und Spaseneinrichtungen sowie nicht ständige Handwerksbetriebe
 - Anlagen für kulturelle, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
- Gemäß § 4 V.m. § 1 BauNVO sind ausnahmsweise zulässig:
- Dienliche Dienstleistungsbetriebe
 - sonstige nicht ständige Gewerbebetriebe
 - Anlagen für Veranstaltung
 - Gartenbaubetriebe
 - Tierkennzeichen
- 1.2 Gemäß § 9 (1) Nr. 8 BauGB ist die Ausnahme der mit Index 2 gekennzeichneten bestehenden Grundstücke höchstens eine Wohnung je Wohnfläche zulässig.
- 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- Zulässige Grundfläche
Gemäß § 14 (4) Satz 3 BauNVO darf in den mit Index 1 gekennzeichneten Baugruben die zulässige Grundfläche und ihre nach § 19 (4) Satz 3 BauNVO zulässige Überbauung nur bis zu einer Grundflächenzahl von 0,5 zugelassen werden.
- 3. OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN**
- Strassenbegrenzung
Gemäß § 23 (2) Satz 3 BauNVO dürfen strassenseitig festgesetzte Baugruben auf den Baugrubenflächen annehmbar durch Erker, Balkone und Vordächer um maximal 0,5 m auf einer Länge von maximal der halben Gebäuhöhe, höchstens jedoch 4,0 m, überschritten werden.
- 3.2 Gartenanlage und seitliche Baugruben
Gemäß § 23 (2) Satz 3 BauNVO dürfen gemeinsam festgesetzte Baugruben auf den Baugrubenflächen nur durch Vordächer, Balkone oder Anbauten in Glasbauweise um maximal 0,5 m auf einer Länge von maximal der halben Gebäuhöhe überschritten werden.
- 3.3 Gemäß § 23 (2) Satz 3 BauNVO dürfen getrennt und seitlich festgesetzte Baugruben auf den Baugrubenflächen durch Terrassen in Erdgeschoß oder Sommerkiosken überschritten werden. Terrassen sind dabei nur mit einer Tiefe von maximal 4,0 m gemessen ab der zugewandten Hauswand zulässig.
- 4. NEBENANLAGEN**
- 4.1 Gemäß § 14 (1) BauNVO sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen Nebenanlagen, mit Ausnahme von Grünanlagen, Kleingärten, Sportplätzen bis 6 m² Grundfläche, Gartenhäuser bis 6 m² Grundfläche, offenen Schwimmbädern, öffentlichen Freibädern, Pergolen, Mittelwasserläufen und Einfriedungen, ausgeschlossen.
- 4.2 Diejenigen sind entsprechende bauliche Anlagen in den Abstandsflächen gemäß Landschaftsplanung ausgeschlossen.
- 4.3 Gemäß § 14 (1) BauNVO sind Nebenanlagen unzulässig, wenn es sich um Tonnenschuppen oder sonstige Einbauten (Parkhäuser, Plattenhäuser etc.) auf privaten Zwischengruben handelt, die der Untergrundfläche Gebäude für die Feuerwehr und sonstige Rettungsdienste behindern.
- 5. STELLPLATZ UND GARAGEN**
- 5.1 Gemäß § 12 (2) BauNVO sind Stellplätze bzw. Garagen nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen, innerhalb der bebaubaren Grundstücksflächen und innerhalb der mit „R“ bzw. „G“ gekennzeichneten Flächen zulässig.
- 5.2 Die Zufahrten zu den Garagen und Stellplätzen außerhalb der festgesetzten Flächen für Stellplätze und Garagen dürfen die Baugrubenflächen in der Breite von 3,0 m betragen.
- 6. MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN**
- 6.1 Gemäß § 9 (1) Nr. 21 BauGB sind die mit „G P“ gekennzeichneten Flächen mit einem Geh- und Fahrrecht zugunsten der Leitungsanlagen zu belasten.
- 6.2 Gemäß § 9 (1) Nr. 21 BauGB sind die mit „G P“ gekennzeichneten Flächen mit einem Geh- und Fahrrecht zugunsten der Leitungsanlagen zu belasten. Bauliche Anlagen sind hier nicht zulässig.
- 6.3 Gemäß § 9 (1) Nr. 21 BauGB ist die mit „L 1“ gekennzeichnete Fläche mit einem Leitungsrecht zugunsten der Leitungsanlagen zu belasten. Folgende Nutzungen sind nicht zulässig:
- Errichtung von Gebäuden aller Art sowie von Mauerwerk, über bzw. unmittelbar neben der Leitungslinie
 - Betriebsanlagen
 - sonstige Einwirkungen, die den Bestand gefährden oder beeinträchtigen.
- Der besondere Zusammenhang durch den Leitungsleiter besteht:
- Prüfung der Leitung
 - Erneuerungen in Leitungsanlagen
 - Neuaufrüchungen in Schutzstreifen
- Abmahnungen mit dem Leitungsleiter sind erforderlich bei:
- Nutzen von Kanälen, gerader Erdbenen, Straßen, Wegen, Kanälen, Rohrleitungen, Kabeln, Freileitungen und Gleisbauten sowie sonstiger Bauarbeiten, bei denen die Leitungsanlage nicht ausgetrieben werden kann.
 - Ausschüttarbeiten im Leitungsgebiet sowie die vorübergehende oder dauerhafte Lagerung von Baustoffen, Bodenmaterialien oder sonstigen Stoffen im Schutzstreifen.
 - Bäume und tief wachsende Sträucher dürfen nur nach vorheriger Absprache mit der E.ON Energie AG im horizontalen Schutzstreifen von 2,0 m rechts und links des Trassenverlaufs angepflanzt werden; der Trassenverlauf muss sichtbar und begehbar sein.
- 7. LANDSCHAFTSPFLEGE**
- 7.1 Änderungen von Bäumen und sonstigen Bepflanzungen
Gemäß § 9 (1) Nr. 25 BauGB sind innerhalb der Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmungen Bäume und sonstigen Bepflanzungen sowie in der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmungen 20 m hohe Einzelbäume nach folgender Anzahl und Pflanzzeit zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.
- Die genaue Anzahl und Lage der Bäume ergibt sich aus der Darstellung der Grundstückspläne.
- Die zu pflanzenden Bäume sind im Parkplan der Planstraße 2 und dem Parkplan der Planstraße 3 und ebenfalls nach folgender Auswahlart und Pflanzzeit zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.
- Alle hoch- und zum Teil auch niedrig wachsenden Bäume sind jeweils im Bodenbereich in Baumhöhen von Größe 2,0 m x 2,0 m gemäß folgender Auswahlart und Pflanzzeit zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.
- Auswahlart:**
- Streifenbepflanzung: Vogelbeere, Fichte/Zirkerle, Eiche-Ulm, Hainbuche, Kastanie, Spitzahorn, Weibliche Eberesche, Malven, Vogelbeere
 - Pflanzzeit: Hochsommer, zu verpflanzten mit Drahtbündel, Stammumfang 18-20 cm
- Leitungsleiter der Baugruben:**
- Kirsche, Eiche, Buche, Eiche, Nistkasten, Nistkasten, Nistkasten
 - Hochsommer, zu verpflanzten mit Drahtbündel, Stammumfang 18-20 cm
- Leitungsleiter der Baugruben:**
- Kirsche, Eiche, Buche, Eiche, Nistkasten, Nistkasten, Nistkasten
 - Hochsommer, zu verpflanzten mit Drahtbündel, Stammumfang 18-20 cm
- 7.2 Gemäß § 9 (1) Nr. 25 BauGB sind die zu pflanzenden Bäume mit dem Index A mit 40- bis zweifelhafte Hochbepflanzungen aus bodenständigen, heimischen Arten zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Für die Malvenarten sind Stäucher und Heister in A1, Quastel und Anordnung gemäß nachfolgender Auswahlart zu verwenden. Die Heister können als Schnittbäume oder behauene Hecken angepflanzt werden. Die Höhe der Hecken muss mindestens 1,8 m betragen.
- Auswahlart:**
- Stäucher: Felsenbirne, Hainbuche, Rotbuche, Liguster
 - Heister: Buche, Eiche, Buche, Eiche, Nistkasten, Nistkasten, Nistkasten
 - Hochsommer, zu verpflanzten ohne Ballen, 80-100 cm
 - Heister zu verpflanzten ohne Ballen, 100-125 cm
 - Pflanzzeit im Abstand von 1,0 m, Reihen um 0,5 m gegenseitig versetzt
- 7.3 Gemäß § 9 (1) Nr. 25 BauGB sind die zu pflanzenden Bäume mit dem Index B mit 40- bis zweifelhafte Hochbepflanzungen aus bodenständigen, heimischen Arten zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Für die Malvenarten sind Stäucher und Heister in A1, Quastel und Anordnung gemäß nachfolgender Auswahlart zu verwenden. Die Hecken können als Schnittbäume oder behauene Hecken angepflanzt werden. Die Höhe der Hecken muss mindestens 1,2 m betragen. Die Heckenanlage darf durch Zugeln zu den Grundrissen sowie Zugeln zu Gassen und Gleisen unterbrochen werden.
- Auswahlart:**
- Stäucher: Felsenbirne, Hainbuche, Rotbuche, Liguster
 - Heister: Buche, Eiche, Buche, Eiche, Nistkasten, Nistkasten, Nistkasten
 - Hochsommer, zu verpflanzten ohne Ballen, 80-100 cm
 - Heister zu verpflanzten ohne Ballen, 100-125 cm
 - Pflanzzeit im Abstand von 1,0 m, Reihen um 0,5 m gegenseitig versetzt
- 7.4 Dachbegrünung**
- Dachbegrünung darf unter Beachtung der brandschutzrechtlichen Bestimmungen mit einer stützschichten Vegetation ausnahmsweise zugelassen werden. Die Stärke der Vegetationsstärken muss mindestens 8 cm betragen. Die Dachbegrünungsbauweise muss die Richtlinien für die Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen der Fachorganisation Landschaftsbauentwicklung Landschaftsbau e.V. (F.L.A. Ausgabe 2008) entsprechen.
- B. Festsetzungen gemäß § 9 (2) BauGB**
- BEDECKTE FESTSETZUNG**
- Gemäß § 9 (2) BauGB ist die bestehende Erschließung des Bestandsobjektes auf dem Grundstück 1013 über den bestehenden Parkplatz (Planstr. 003) sowie die bestehende Wegeanlage (Planstr. 380) mit Änderung auf die Hausanschlussstraße nur bis zur Fortführung der neuen privaten Verkehrsfläche (Planstraße 3) zulässig.
- BL. Festsetzungen gemäß § 9 (3) BauGB**
- GEBÄUDEHÖHEN**
1. Gemäß § 9 (3) BauGB wird die Oberkante des Erdgeschosses (OH EG) auf mindestens 15 cm über der dem Baugruben zugeordneten Verkehrsfläche festgelegt.
2. Gemäß § 9 (3) BauGB bestehen sich die festgesetzten maximalen Trauf-, First- und Gebäudehöhen und die festgesetzte Oberkante Fußboden Erdgeschoss (OH EG) auf die Verkehrsfläche der zugewandten Verkehrsfläche. Die Grundhöhen gemessen in Höhe der Hausanschlussstraße bei mehreren Verkehrsflächen in Höhe der strassenbegrenzten Gebäudehöhe, bei Doppelparkungen gemessen an der gemeinsamen Grundhöhenlinie.
3. Gemäß § 9 (3) BauGB darf die bestehende maximale Höhe baulicher Anlagen für die Errichtung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien um maximal 1,0 m überschritten werden, wenn diese Anlagen mindestens 1,0 m von der Vorderkante der strassenbegrenzten Flächen zurückbleiben.
- N. Festsetzungen gemäß § 9 (4) BauGB**
- 1. VERSICHERUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER**
- 1.1 Das auf den Baugruben anfallende Niederschlagswasser der mit Index 3 gekennzeichneten Grundstücke ist in den Regenbach zu leiten.
- 1.2 Das auf allen übrigen Baugruben anfallende Niederschlagswasser ist in den städtischen Kanal zu leiten.
- 2. GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN**
- 2.1 Gemäß § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 (4) BauNVO sind die Außenwände der Wohngebäude in weißer oder grauer Farbe auszuführen. Zulässig sind Farben der RAL Farbkarte mit den Nummern 7001, 7003, 7004, 8002, 8016.
- 2.2 Gemäß § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 (4) BauNVO sind die Außenwände des Wohngebäudes nach folgende Materialien bis zu einem Anteil von höchstens 30% der Wandfläche zulässig:
- Verbleib in der Fassade gemäß RAL 7001, 7015, 7016, 7040, 8003, 8024, 8029
 - Fliesenverkleidung
 - Kombinationen dieses sind ebenfalls zulässig.
- 2.3 Gemäß § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 (4) BauNVO sind die Außenwände von Doppelhäusern und Hausgruppen in gleichem Material, gleichem Materialanteil und gleicher Farbgebung auszuführen.
- 2.4 Gemäß § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 (4) BauNVO sind geneigte Dächer mit anstrichlosen und grauen Dachziegelungen auszuführen. Zulässig sind Farben der RAL Farbkarte mit den Nummern 7001 und 7004. Dachziegelungen aus glasierten Materialien und Farben sind unzulässig.
- Bei den Dächern von Zweigeschossigen, Reihenhäusern und Dachhäusern ist auch eine Belattung mit Traubenblech zulässig. Solarverkleidete und photovoltaische Anlagen sind zulässig.
- 2.5 Gemäß § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 (4) BauNVO sind die Dächer von Doppelhäusern und Hausgruppen mit gleicher Dachform, in gleichem Material, gleichem Materialanteil und gleicher Farbgebung auszuführen.
- 2.6 Gemäß § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 (4) BauNVO sind Einfriedungen nur als Stahlfence bzw. Mauerwerk zulässig und nur an den geraden und seitlichen Grundstücksbegrenzung zulässig.
- 2.7 Von den gestalterischen Festsetzungen kann in den mit Index 4 gekennzeichneten Grundstücken abgesehen werden, wenn es sich um Erweiterungen, Änderungen, Nutzungsänderungen und Erneuerung vorhandener baulicher und sonstiger Anlagen handelt.
- 3. ARTENSCHUTZ**
- Gemäß § 9 (4) BauGB i.V.m. § 39 (5) Nr. 2 BauNVO ist bei der Vermehrung der bedeutenden Bienenartengruppe und Störungen von Nesten sowie Störungen von Vögeln während der Fortpflanzungszeit, die Baustellenzeit (v.a. Errichtung von Gebäuden) im Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 31. Februar durchzuführen.
- B. KENNZEICHNUNG**
- ERDBEKENNE**
- Das Planblatt liegt in der Erdbekennlinie 1. Auf die DIN 4189 wird hingewiesen.
- C. HINWEISE**
- 1. FLUGLÄRM**
- Im Planblatt kommt es zu Überflügen von Flugzeugen des beschriebenen Flughafens Düsseldorf. Um die Auswirkungen von Überflügen so gering wie möglich zu halten, werden folgende, vorrangige Lärmschutzmaßnahmen empfohlen:
- Früher der Gebäudeteilung 3 oder höher für Fenster von Wohn- und Schlafräumen und
 - Einbau schalldämmender Luftungsanlagen für Räume, in denen regelmäßig geschlafen wird, wie Schlaf- und Kinderzimmer.
- 2. BODENSCHUTZ**
- Die Belastung des Bodenschutzes, die sich aus dem Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), der Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV) und des Landesbodenschutzgesetzes (LBodSchG) ergibt, sind zu beachten. Insbesondere bei der Verfüllung des Oberbodens auf Flächen außerhalb des Baugrubens, sind geeignete Bodenschutzeinrichtungen (Gründungsfläche, Baudeckungsfläche, Baudecke usw.) sowie geeignete, noch benötigte Oberboden getrennt gelagert werden, die Mieten sollten mit einer Grundplatte als Zwiischenschicht versehen werden. Eine Grundplatte mit anderem Aufbau oder sonstigen Stoffen sollte verwendet werden. Die Oberboden nicht abgetragen werden dürfen die Vegetationsstärken umkehrt werden. Die DIN 18330 "Bodenbau", 1919 "Bodenbau" und 1920 "Schutz von Bäumen, Laubbäumen und Vegetationsflächen bei Baustellen" sollen beachtet werden. Umweltauflagen, von denen der Oberboden nicht abgetragen wurde und die für Grundwasser gefährlich sind, sollten ebenfalls mit einer Grundplatte als Zwiischenschicht abgedeckt werden.
- 3. BODENREINHALTUNG UND KAMPFMITTEL**
- Hinweise auf das Vorkommen von Abfallstoffen und Kampfmitteln liegen derzeit nicht vor. Sollten Abfallstoffe und Kampfmittel gefunden werden, ist umgehend die Stadt Meerbusch bzw. der Kampfmittelbeauftragte bei der Bodereinigung in Düsseldorf zu benachrichtigen.
- 4. GRUNDWASSERSTAND**
- Baugruben, insbesondere hinsichtlich des Grundwassers, sind vom Bauherrn eigenverantwortlich zu prüfen.
- 5. ALTBAUVERHÄLTNISSE UND KAMPFMITTEL**
- Hinweise auf das Vorkommen von Abfallstoffen und Kampfmitteln liegen derzeit nicht vor. Sollten Abfallstoffe und Kampfmittel gefunden werden, ist umgehend die Stadt Meerbusch bzw. der Kampfmittelbeauftragte bei der Bodereinigung in Düsseldorf zu benachrichtigen.
- 6. KLIMASCHUTZ**
- Es wird empfohlen im Geltungsbereich des Bauplanes folgende bauliche Maßnahmen für die Erzeugung, Nutzung und Speicherung von Strom und Wärme zu verwenden:
- Erde- oder Luft-Wasser-Wärmepumpen
 - Heizkörperanlagen
 - z.B. Solar- oder Mikro-BIPV's
 - PV-Anlagen inklusive zugehöriger Statormontage
 - speichernde Anlagen zur Brauchwassererzeugung und Heizungsauffüllung
 - Kernhöfen zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe sind zulässig
 - weitere Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien
 - Kleinwindanlagen sind unzulässig.
- Auf das Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich (Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz - EEGWärm) vom 7. August 2008, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. August 2013, dem Grundrissplan der Planstraße 2 und 3 hinzu zu verweisen.
- 7. REGENWASSERNUTZUNG**
- Die Regenwasser- und Außenabwasseranlage von Regenwasseranlagengärten sind mit Hinweis auf § 13 (4) Trinkwassererzeugung (Trinkw 2001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. August 2013, dem Grundrissplan der Planstraße 2 und 3 hinzu zu verweisen.
- 8. EINSCHNITTEN IM VORSCHRIFTEN**
- Die im Planblatt folgende Begriffe sind im Sinne der DIN 1024, DIN 1025, DIN 1026, DIN 1027, DIN 1028, DIN 1029, DIN 1030, DIN 1031, DIN 1032, DIN 1033, DIN 1034, DIN 1035, DIN 1036, DIN 1037, DIN 1038, DIN 1039, DIN 1040, DIN 1041, DIN 1042, DIN 1043, DIN 1044, DIN 1045, DIN 1046, DIN 1047, DIN 1048, DIN 1049, DIN 1050, DIN 1051, DIN 1052, DIN 1053, DIN 1054, DIN 1055, DIN 1056, DIN 1057, DIN 1058, DIN 1059, DIN 1060, DIN 1061, DIN 1062, DIN 1063, DIN 1064, DIN 1065, DIN 1066, DIN 1067, DIN 1068, DIN 1069, DIN 1070, DIN 1071, DIN 1072, DIN 1073, DIN 1074, DIN 1075, DIN 1076, DIN 1077, DIN 1078, DIN 1079, DIN 1080, DIN 1081, DIN 1082, DIN 1083, DIN 1084, DIN 1085, DIN 1086, DIN 1087, DIN 1088, DIN 1089, DIN 1090, DIN 1091, DIN 1092, DIN 1093, DIN 1094, DIN 1095, DIN 1096, DIN 1097, DIN 1098, DIN 1099, DIN 1100, DIN 1101, DIN 1102, DIN 1103, DIN 1104, DIN 1105, DIN 1106, DIN 1107, DIN 1108, DIN 1109, DIN 1110, DIN 1111, DIN 1112, DIN 1113, DIN 1114, DIN 1115, DIN 1116, DIN 1117, DIN 1118, DIN 1119, DIN 1120, DIN 1121, DIN 1122, DIN 1123, DIN 1124, DIN 1125, DIN 1126, DIN 1127, DIN 1128, DIN 1129, DIN 1130, DIN 1131, DIN 1132, DIN 1133, DIN 1134, DIN 1135, DIN 1136, DIN 1137, DIN 1138, DIN 1139, DIN 1140, DIN 1141, DIN 1142, DIN 1143, DIN 1144, DIN 1145, DIN 1146, DIN 1147, DIN 1148, DIN 1149, DIN 1150, DIN 1151, DIN 1152, DIN 1153, DIN 1154, DIN 1155, DIN 1156, DIN 1157, DIN 1158, DIN 1159, DIN 1160, DIN 1161, DIN 1162, DIN 1163, DIN 1164, DIN 1165, DIN 1166, DIN 1167, DIN 1168, DIN 1169, DIN 1170, DIN 1171, DIN 1172, DIN 1173, DIN 1174, DIN 1175, DIN 1176, DIN 1177, DIN 1178, DIN 1179, DIN 1180, DIN 1181, DIN 1182, DIN 1183, DIN 1184, DIN 1185, DIN 1186, DIN 1187, DIN 1188, DIN 1189, DIN 1190, DIN 1191, DIN 1192, DIN 1193, DIN 1194, DIN 1195, DIN 1196, DIN 1197, DIN 1198, DIN 1199, DIN 1200, DIN 1201, DIN 1202, DIN 1203, DIN 1204, DIN 1205, DIN 1206, DIN 1207, DIN 1208, DIN 1209, DIN 1210, DIN 1211, DIN 1212, DIN 1213, DIN 1214, DIN 1215, DIN 1216, DIN 1217, DIN 1218, DIN 1219, DIN 1220, DIN 1221, DIN 1222, DIN 1223, DIN 1224, DIN 1225, DIN 1226, DIN 1227, DIN 1228, DIN 1229, DIN 1230, DIN 1231, DIN 1232, DIN 1233, DIN 1234, DIN 1235, DIN 1236, DIN 1237, DIN 1238, DIN 1239, DIN 1240, DIN 1241, DIN 1242, DIN 1243, DIN 1244, DIN 1245, DIN 1246, DIN 1247, DIN 1248, DIN 1249, DIN 1250, DIN 1251, DIN 1252, DIN 1253, DIN 1254, DIN 1255, DIN 1256, DIN 1257, DIN 1258, DIN 1259, DIN 1260, DIN 1261, DIN 1262, DIN 1263, DIN 1264, DIN 1265, DIN 1266, DIN 1267, DIN 1268, DIN 1269, DIN 1270, DIN 1271, DIN 1272, DIN 1273, DIN 1274, DIN 1275, DIN 1276, DIN 1277, DIN 1278, DIN 1279, DIN 1280, DIN 1281, DIN 1282, DIN 1283, DIN 1284, DIN 1285, DIN 1286, DIN 1287, DIN 1288, DIN 1289, DIN 1290, DIN 1291, DIN 1292, DIN 1293, DIN 1294, DIN 1295, DIN 1296, DIN 1297, DIN 1298, DIN 1299, DIN 1300, DIN 1301, DIN 1302, DIN 1303, DIN 1304, DIN 1305, DIN 1306, DIN 1307, DIN 1308, DIN 1309, DIN 1310, DIN 1311, DIN 1312, DIN 1313, DIN 1314, DIN 1315, DIN 1316, DIN 1317, DIN 1318, DIN 1319, DIN 1320, DIN 1321, DIN 1322, DIN 1323, DIN 1324, DIN 1325, DIN 1326, DIN 1327, DIN 1328, DIN 1329, DIN 1330, DIN 1331, DIN 1332, DIN 1333, DIN 1334, DIN 1335, DIN 1336, DIN 1337, DIN 1338, DIN 1339, DIN 1340, DIN 1341, DIN 1342, DIN 1343, DIN 1344, DIN 1345, DIN 1346, DIN 1347, DIN 1348, DIN 1349, DIN 1350, DIN 1351, DIN 1352, DIN 1353, DIN 1354, DIN 1355, DIN 1356, DIN 1357, DIN 1358, DIN 1359, DIN 1360, DIN 1361, DIN 1362, DIN 1363, DIN 1364, DIN 1365, DIN 1366, DIN 1367, DIN 1368, DIN 1369, DIN 1370, DIN 1371, DIN 1372, DIN 1373, DIN 1374, DIN 1375, DIN 1376, DIN 1377, DIN 1378, DIN 1379, DIN 1380, DIN 1381, DIN 1382, DIN 1383, DIN 1384, DIN 1385, DIN 1386, DIN 1387, DIN 1388, DIN 1389, DIN 1390, DIN 1391, DIN 1392, DIN 1393, DIN 1394, DIN 1395, DIN 1396, DIN 1397, DIN 1398, DIN 1399, DIN 1400, DIN 1401, DIN 1402, DIN 1403, DIN 1404, DIN 1405, DIN 1406, DIN 1407, DIN 1408, DIN 1409, DIN 1410, DIN 1411, DIN 1412, DIN 1413, DIN 1414, DIN 1415, DIN 1416, DIN 1417, DIN 1418, DIN 1419, DIN 1420, DIN 1421, DIN 1422, DIN 1423, DIN 1424, DIN 1425, DIN 1426, DIN 1427, DIN 1428, DIN 1429, DIN 1430, DIN 1431, DIN 1432, DIN 1433, DIN 1434, DIN 1435, DIN 1436, DIN 1437, DIN 1438, DIN 1439, DIN 1440, DIN 1441, DIN 1442, DIN 1443, DIN 1444, DIN 1445, DIN 1446, DIN 1447, DIN 1448, DIN 1449, DIN 1450, DIN 1451, DIN 1452, DIN 1453, DIN 1454, DIN 1455, DIN 1456, DIN 1457, DIN 1458, DIN 1459, DIN 1460, DIN 1461, DIN 1462, DIN 1463, DIN 1464, DIN 1465, DIN 1466, DIN 1467, DIN 1468, DIN 1469, DIN 1470, DIN 1471, DIN 1472, DIN 1473, DIN 1474, DIN 1475, DIN 1476, DIN 1477, DIN 1478, DIN 1479, DIN 1480, DIN 1481, DIN 1482, DIN 1483, DIN 1484, DIN 1485, DIN 1486, DIN 1487, DIN 1488, DIN 1489, DIN 1490, DIN 1491, DIN 1492, DIN 1493, DIN 1494, DIN 1495, DIN 1496, DIN 1497, DIN 1498, DIN 1499, DIN 1500, DIN 1501, DIN 1502, DIN 1503, DIN 1504, DIN 1505, DIN 1506, DIN 1507, DIN 1508, DIN 1509, DIN 1510, DIN 1511, DIN 1512, DIN 1513, DIN 1514, DIN 1515, DIN 1516, DIN 1517, DIN 1518, DIN 1519, DIN 1520, DIN 1521, DIN 1522, DIN 1523, DIN 1524, DIN 1525, DIN 1526, DIN 1527, DIN 1528, DIN 1529, DIN 1530, DIN 1531, DIN 1532, DIN 1533, DIN 1534, DIN 1535, DIN 1536, DIN 1537, DIN 1538, DIN 1539, DIN 1540, DIN 1541, DIN 1542, DIN 1543, DIN 1544, DIN 1545, DIN 1546, DIN 1547, DIN 1548, DIN 1549, DIN 1550, DIN 1551, DIN 1552, DIN 1553, DIN 1554, DIN 1555, DIN 1556, DIN 1557, DIN 1558, DIN 1559, DIN 1560, DIN 1561, DIN 1562, DIN 1563, DIN 1564, DIN 1565, DIN 1566, DIN 1567, DIN 1568, DIN 1569, DIN 1570, DIN 1571, DIN 1572, DIN 1573, DIN 1574, DIN 1575, DIN 1576, DIN 1577, DIN 1578, DIN 1579, DIN 1580, DIN 1581, DIN 1582, DIN 1583, DIN 1584, DIN 1585, DIN 1586, DIN 1587, DIN 1588, DIN 1589, DIN 1590, DIN 1591, DIN 1592, DIN 1593, DIN 1594, DIN 1595, DIN 1596, DIN 1597, DIN 1598, DIN 1599, DIN 1600, DIN 1601, DIN 1602, DIN 1603, DIN 1604, DIN 1605, DIN 1606, DIN 1607, DIN 1608, DIN 1609, DIN 1610, DIN 1611, DIN 1612, DIN 1613, DIN 1614, DIN 1615, DIN 1616, DIN 1617, DIN 1618, DIN 1619, DIN 1620, DIN 1621, DIN 1622, DIN 1623, DIN 1624, DIN 1625, DIN 1626, DIN 1627, DIN 1628, DIN 1629, DIN 1630, DIN 1631, DIN 1632, DIN 1633, DIN 1634, DIN 1635, DIN 1636, DIN 1637, DIN 1638, DIN 1639, DIN 1640, DIN 1641, DIN 1642, DIN 1643, DIN 1644, DIN 1645, DIN 1646, DIN 1647, DIN 1648, DIN 1649, DIN 1650, DIN 1651, DIN 1652, DIN 1653, DIN 1654, DIN 1655, DIN 1656, DIN 1657, DIN 1658, DIN 1659, DIN 1660, DIN 1661, DIN 1662, DIN 1663, DIN 1664, DIN 1665, DIN 1666, DIN 1667, DIN 1668, DIN 1669, DIN 1670, DIN 1671, DIN 1672, DIN 1673, DIN 1674, DIN 1675, DIN 1676, DIN 1677, DIN 1678, DIN 1679, DIN 1680, DIN 1681, DIN 1682, DIN 1683, DIN 1684, DIN 1685, DIN 1686, DIN 1687, DIN 1688, DIN 1689, DIN 1690, DIN 1691, DIN 1692, DIN 1693, DIN 1694, DIN 1695, DIN 1696, DIN 1697, DIN 1698, DIN 1699, DIN 1700, DIN 1701, DIN 1702, DIN 1703, DIN 1704, DIN 1705, DIN 1706, DIN 1707, DIN 1708, DIN 1709, DIN 1710, DIN 1711, DIN 1712, DIN 1713, DIN 1714, DIN 1715, DIN 1716, DIN 1717, DIN 1718, DIN 1719, DIN 1720, DIN 1721, DIN 1722, DIN 1723, DIN 1724, DIN 1725, DIN 1726, DIN 1727, DIN 1728, DIN 1729, DIN 1730, DIN 1731, DIN 1732, DIN 1733, DIN 1734, DIN 1735, DIN 1736, DIN 1737, DIN 1738, DIN 1739, DIN 1740, DIN 1741, DIN 1742, DIN 1743, DIN 1744, DIN 1745, DIN 1746, DIN 1747, DIN 1748, DIN 1749, DIN 1750, DIN 1751, DIN 1752, DIN 1753, DIN 1754, DIN 1755, DIN 1756, DIN 1757, DIN 1758, DIN 1759, DIN 1760, DIN 1761, DIN 1762, DIN 1763, DIN 1764, DIN 1765, DIN 1766, DIN 1767, DIN 1768, DIN 1769, DIN 1770, DIN 1771, DIN 1772, DIN 1773, DIN 1774, DIN 1775, DIN 1776, DIN 1777, DIN 1778, DIN 1779, DIN 1780, DIN 1781, DIN 1782, DIN 1783, DIN 1784, DIN 1785, DIN 1786, DIN 1787, DIN 1788, DIN 1789, DIN 1790, DIN 1791, DIN 1792, DIN 1793, DIN 1794, DIN 1795, DIN 1796, DIN 1797, DIN 1798, DIN 1799, DIN 1800, DIN 1801, DIN 1802, DIN 1803, DIN 1804, DIN 1805, DIN 1806, DIN 1807, DIN 1808, DIN 1809, DIN 1810, DIN 1811, DIN 1812, DIN 1813, DIN 1814, DIN 1815, DIN 1816, DIN 1817, DIN 1818, DIN 1819, DIN 1820, DIN 1821, DIN 1822, DIN 1823, DIN 1824, DIN 1825, DIN 1826, DIN 1827, DIN 1828, DIN 1829, DIN 1830, DIN 1831, DIN 1832, DIN 1833, DIN 1834, DIN 1835, DIN 1836, DIN 1837, DIN 1838, DIN 1839, DIN 1840, DIN 1841, DIN 1842, DIN 1843, DIN 1844, DIN 1845, DIN 1846, DIN 1847, DIN 1848, DIN 1849, DIN 1850, DIN 1851, DIN 1852, DIN 1853, DIN 1854, DIN 1855, DIN 1856, DIN 1857, DIN 1858, DIN 1859, DIN 1860, DIN 1861, DIN 1862, DIN 1863, DIN 1864, DIN 1865, DIN 1866, DIN 1867, DIN 1868, DIN 1869, DIN 1870, DIN 1871, DIN 1872, DIN 1873, DIN 1874, DIN 1875, DIN 1876, DIN 1877, DIN 1878, DIN 1879, DIN 1880, DIN 1881, DIN 1882, DIN 1883, DIN 1884, DIN 1885, DIN 1886, DIN 1887, DIN 1888, DIN 1889, DIN 1890, DIN 1891, DIN 1892, DIN 1893, DIN 1894, DIN 1895, DIN 1896, DIN 1897, DIN 1898, DIN 1899, DIN 1900, DIN 1901, DIN 1902, DIN 1903, DIN 1904, DIN 1905, DIN 1906, DIN 1907, DIN 1908, DIN 1909, DIN 1910, DIN 1911, DIN 1912, DIN 1913, DIN 1914, DIN 1915, DIN 1916, DIN 1917, DIN 1918, DIN 1919, DIN 1920, DIN 1921, DIN 1922, DIN 1923, DIN 1924, DIN 1925, DIN 1926, DIN 1927, DIN 1928, DIN 1929, DIN 1930, DIN 1931, DIN 1932, DIN 1933, DIN 1934, DIN 1935, DIN 1936, DIN 1937, DIN 1938, DIN 1939, DIN 1940, DIN 1941, DIN 1942, DIN 1943, DIN 1944, DIN 1945, DIN 1946, DIN 1947, DIN 1948, DIN 1949, DIN 1950, DIN 1951, DIN 1952, DIN 1953, DIN 1954, DIN 1955, DIN 1956, DIN 1957, DIN 1958, DIN 1959, DIN 1960, DIN 1961, DIN 1962, DIN 1963, DIN 1964, DIN 1965, DIN 1966, DIN 1967, DIN 1968, DIN 1969, DIN 1970, DIN 1971, DIN 1972, DIN 1973, DIN 1974, DIN 1975, DIN 1976, DIN 1977, DIN 1978, DIN 1979, DIN 1980, DIN 1981, DIN 1982, DIN 1983, DIN 1984, DIN 1985, DIN 1986, DIN 1987, DIN 1988, DIN 1989, DIN 1990, DIN 1991, DIN 1992, DIN 1993, DIN 1994, DIN 1995, DIN 1996, DIN 1997, DIN 1998, DIN 1999, DIN 2000, DIN 2001, DIN 2002, DIN 2003, DIN 2004, DIN 2005, DIN 2006, DIN 2007, DIN 2008, DIN 2009, DIN 2010, DIN 2011, DIN 2012, DIN 2013